

Bayern

Kreisverband Nürnberg

Nachbarschaft Fürth

Einladung zum Wort-Bildvortrag „Quer durch Ecuador“: In unserer regelmäßigen Vortragsreihe, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, im **Gemeindehaus der St.-Pauls-Kirche Fürth**, Dr.-Martin-Luther-Platz 3, freuen wir uns auf einen Vortrag von unserem Landsmann **Reinhold Kraus**, dem Vorsitzenden der Sektion Karpaten im Deutschen Alpenverein, am Donnerstag, den **12. Oktober**, um 16.00 Uhr. Der Referent zeigt Bilder und Filme von der höchstgelegenen Hauptstadt der Welt, Quito, und dem Äquatorkomplex „Midad del Mundo“. Um auf dem höchsten Berg Ecuadors, dem Chimborazo (6228 m), zu stehen, bestieg Kraus mit einer Gruppe Siebenbürger vier Gipfel auf der „Straße der Vulkane“, über 4000 m hoch. Freuen wir uns auf eine höchst interessante Veranstaltung. Alle Landsleute und ihre Freunde sind hierzu herzlich eingeladen.
Rosel Potoradi

Siebenbürger Nachmittag Fürth

Die **regelmäßigen Begegnungen** bei Kaffee und Kuchen, mit kulturellen Beiträgen und bereichert durch das gemeinsame Singen bekannter Lieder, finden jeweils am Mittwoch von 14.30-16.30 Uhr im **Gemeindehaus der St.-Pauls-Kirche**, Dr.-Martin-Luther-Platz 1, Fürth statt. Termine 2017: **18. Oktober:** Thema: **Leben und Werk des Burzenländer Musikers und Mundartdichters Rudi Klusch, Erna Kloss und Team;** **15. November:** „Jahrmärkte in Siebenbürgen einst und jetzt“, Horst Göbbel; **6. Dezember:** „Die Nikolauslegende anhand der vier Altarbilder des Reußdorfer Altars“, Pfr. i. R. Rolf Binder. Bitte geben Sie die Termine an Freunde weiter.
Angelika Meltzer und Gerda Bürger

Nachbarschaft Erlangen

Jeden ersten Montag im Monat von 14.00-17.00 Uhr Senioren-/Kaffeerunde, Singen, Erzählungen. **Jeden ersten Freitag im Monat von 14.00-17.00 Uhr Diskussionsrunde**, geschichtliche und kulturelle Schwerpunkte, aktuelle Themen von allgemeinem Interesse, Reisebesprechung und Planung, beide Male in der **VILLA-ANGERTREFF, Äußere Bruckerstraße 49, in Erlangen**. Infos bei Johann Imrich, Telefon: (0 91 31) 4 86 47, oder Gerda Chisiu, Telefon: (0 91 31) 9 26 12 54.

Nachbarschaft Schwabach

Gemütlicher Nachmittag: im Gemeindehaus Emmaus, Klinggraben 18, Schwabach. Termine 2017: jeweils Dienstag, den **7. November** und **5. Dezember**, jeweils um 15.30 Uhr. Kontakt: Roswitha Kepp, Telefon: (0 91 22) 63 38 01.

Nachbarschaft Eibach

Zu unseren regelmäßigen Treffen einmal im Monat im Gemeindesaal der Evangelischen Johannes-Kirche in Eibach laden wir Sie herzlich ein. Termine: **13. Oktober**, 10. November, 8. Dezember. Ansprechpartner: Gerhardt Schuster, Telefon: (09 11) 80 99 01.

Jugendreferat Nürnberg

Das Jugendreferat, Verband der Siebenbürger Sachsen Nürnberg lädt ein...

Dirndlball 3.0
...jetzt geht's steil!



Die Party steigt im Genossenschaftssaalbau (Bauernfeindhalle) **Matthäus – Herrmann – Platz 2, 90471 Nürnberg**

Samstag, 14. Oktober
Einlass: 19 Uhr

Für gute Musik und Unterhaltung sorgt **Schlager - Taxi**

Karten nur an der Abendkasse erhältlich
Alexandra & Thomas Hinz: 09106/ 8359657

Gottesdienst in Nürnberg-Maxfeld

Das Ev.-Luth. Pfarramt der **Reformations-Gedächtnis-Kirche Nürnberg-Maxfeld**, Berliner Platz 18, lädt am Sonntag, den **29. Oktober**, um 10.00 Uhr zum **Gottesdienst nach siebenbürgischer Liturgie** ein. Die Predigt hält **Pfarrer Rehner** aus Nürnberg.
Der Vorstand

Ausstellung von Bruno Bradt: Dem Volk ins Gesicht geschaut

Der Nürnberger Kulturbeirat zugewandter Deutscher organisiert in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Egidien die Ausstellung des Fürther Künstlers Bruno Bradt: „Dem Volk ins Gesicht geschaut – eine Ausstel-

lung zum Reformationsjubiläum“, die vom **13. Oktober bis 5. November 2017** täglich von 9.00-18.00 Uhr in der Egidienkirche, Egidienplatz 12, in Nürnberg zu sehen ist. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet am Freitag, den **13. Oktober**, um 18.30 Uhr statt.

Luther wollte dem Volk aufs Maul schauen, um zu verstehen, wie einer spricht. In Anlehnung daran will die Ausstellung Bruno Bradts in der Nürnberger Egidienkirche dem Volk ins Gesicht schauen. Der Fürther Grafikdesigner Bruno Bradt stammt aus Temeswar, sein Onkel war Dorfpfarrer und er wurde in seiner Kindheit stark vom Katholizismus geprägt. Das Hauptaugenmerk der Ausstellung liegt auf seiner Arbeit „12“, großformatigen Zeichnungen von Menschen, die nicht im Blick der Öffentlichkeit stehen und weder durch gesellschaftlichen noch beruflichen Erfolg glänzen, nach den Maßstäben der Konsumgesellschaft vielleicht sogar gescheitert sind. **Rahmenprogramm der Ausstellung:** Reformationstag, **31. Oktober**, 14.00 Uhr: Gottesdienst zusammen mit der Gehörlosengemeinde mit szenischer Erschließung der Kunstwerke. Mehr Veranstaltungen und Informationen: www.nuernberger-kulturbeirat-zd.de.

Ausstellung zur Reformation im östlichen Europa

Passend zum Reformationsjubiläum, aber jenseits des Hypes um Luther zeigt der Nürnberger Kulturbeirat zugewandter Deutscher im Oktober die Ausstellung „Reformation im östlichen Europa“. Die Wanderausstellung des Deutschen Kulturforums östliches Europa aus Potsdam zeigt, wie empfänglich Ostmitteleuropa für die verschiedensten reformatorischen Ideen war. Geprägt von großer Glaubensvielfalt und -freiheit wurden die östlichen Gebiete bald das Ziel von Glaubensflüchtlingen aus West- und Mitteleuropa. In Nürnberg wird neben einer ausführlichen Überblicksdarstellung das Regionalmodul



Ausstellung der Gäubodener Siebenbürger Sachsen auf der Ostbayernschau im August in Straubing.
Foto: Uwe Pfeiffer

zu Siebenbürgen zu sehen sein an folgenden Stationen:

- 6.-19. Oktober: Rathaus**, Theresienstraße 7, in Nürnberg, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30-15.30 Uhr, Freitag von 8.30-12.30 Uhr, zusätzlich Samstag, den 7. Oktober, 11.00-16.00 Uhr; **Vernissage mit Dr. Harald Roth** am 6. Oktober um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!
- 20.-22. Oktober: Martin-Niemöller-Kirche**, Annette-Kolb-Straße 57, in Nürnberg, Öffnungszeiten: Samstag von 12.00-18.00 Uhr, Sonntag von 11.00-20.00 Uhr; **Vernissage mit Pfarrer Dr. Joachim Habbe** am 20. Oktober um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Das Regionalmodul zu den böhmischen Ländern wird in Lauf a.d. Pegnitz präsentiert, vom **7. Oktober bis 12. November in der Kaiserburg**, Schlossinsel 1, in Lauf a.d. Pegnitz; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14.00-17.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 11.00-17.00 Uhr; **Vernissage mit Dr. Harald Roth** am **7. Oktober** um 11.00 Uhr. Der Eintritt in die Kaiserburg beträgt drei Euro. Mehr Veranstaltungen und Informationen: www.nuernberger-kulturbeirat-zd.de.

Regelmäßige Termine im HdH

- Haus der Heimat, Imbuschstraße 1, Nürnberg **Siebenbürgische Heimatrunde**, Leitung Wolfgang Binder: **26. September**, 11.00 Uhr
- Treffpunkt Langwasser**, Leitung Horst Göbbel: **28. September**, 17.00 Uhr
- Handarbeitskreis**, Leitung Sigrid Szeibert: **2. Oktober**, 14.00 Uhr
- Frauengruppe**, Leitung Roswitha Flurer: **4. Oktober**, 14.30 Uhr

Vortrag im HdH

Donnerstag, **5. Oktober**, 17.00-19.00 Uhr, Seminarraum, Vortrag: „**Projekt Riese, Stollenanlagen im schlesischen Eulengebirge während des 2. Weltkrieges**“, Referent: **Piotr Kruszynski**

Aussiedlerbetreuung

Dienstag, Sigrid Sighioresan von 14.00-17.00 Uhr, Telefon: (09 11) 80 09 95 38.



Trachtenträger der Kreisgruppe Günzburg – Riedhausen bei der Eröffnung des 67. Volksfestes in Günzburg vor dem festlichen Einmarsch der Vereine ins Bierzelt. Foto: Anita Szaunig

Kreisgruppe Regensburg

Siebenbürgische Ausstellung

Die Gäubodener Siebenbürger Sachsen haben bei der diesjährigen Ostbayernschau in Straubing, die parallel zum Gäubodenvolksfest stattfand, eine bemerkenswerte Ausstellung zum Thema „Trachten in Siebenbürgen“ geboten. Anhand von anschaulichen Fachbüchern, Fotos vom Heimattag in Dinkelsbühl und Trachtentragern konnte man einen Eindruck von der reichhaltigen Trachtenlandschaft der Siebenbürger Sachsen erhalten. Auch Stickereien und Webmuster für Haustextilien wurden präsentiert. Viele Landsleute besuchten den Stand und trugen sich in das Gästebuch ein. Andere Gäste interessierten sich auch für Rumänien und Reisemöglichkeiten dort hin.

Inzwischen hat der Stand der Siebenbürger Sachsen bei der Ostbayernschau einen festen Platz neben bayerischen, schlesischen u. a. Trachten- und Brauchumsständen gefunden. Den Familien Zink, Kolf und Pfeiffer sei für ihre tatkräftige Unterstützung gedankt!

Kreisgruppe Würzburg

Siebenbürgenreise

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, die Urlaubszeit ist vorbei, wir wollen Ihnen Neues berichten. Das alles überragende Ereignis dieses Sommers war das Sachstreffen in Hermannstadt Anfang August. Bestimmt haben viele von Ihnen an diesem oder an einem der vielen anderen Treffen der einzelnen Heimatortsgemeinschaften teilgenommen. Es war ein beeindruckendes Treffen auf dem Großen Ring und anderen Plätzen in Hermannstadt. Bemerkenswert und zugleich erfreulich war, dass so viele Jugendliche dabei waren. Tradition, siebenbürgisch-sächsische Lebensart und das Zusammengehörigkeitsgefühl lösen auch bei der Jugend Begeisterung aus.

Auch wir waren mit einer kleinen Reisegruppe vom 2.-11. August in Siebenbürgen, u. a. auch in Hermannstadt, unterwegs. Es war eine besondere Reise mit einer guten Unterkunft und sehr guten Verpflegung in Familienpensionen und mit persönlich beeindruckenden Momenten. Wir besuchten die Herkunftsorte der einzelnen Mitreisenden, die zum Teil 20 Jahre und länger nicht mehr in Siebenbürgen gewesen waren und ihre Häuser und Höfe zum ersten Mal wieder sahen in Ortschaften wie Arbergen, Rosch, Martinsdorf, Alzen, Hamlesch, Kirtsch, Mediasch, Meschen und Rode. Tagesreisen führten uns auch nach Schäßburg, Birtählm und zum Schloss Peleş in Sinaia. Ein besonderes Erlebnis hatten wir in Freck bei dem Singspiel „Bäm Brännchen“. Der Park und der Garten der ehemaligen Brukenthal-Residenz boten eine wunderbare Kulisse. Es war eine ereignisreiche Reise für alle Beteiligten. Danke euch allen, die ihr dabei wart, für das gemeinsame Erlebnis!



Die Reisegruppe aus Würzburg zu Besuch in Martinsdorf. Foto: privat

Termine

- 3. Oktober:** Tag der Heimat aller Landsmannschaften im Bund der Vertriebenen. Der Tag beginnt mit einem Empfang der Stadt Würzburg im Rathaus um 12.30 Uhr. Sie sind eingeladen, in Tracht daran teilzunehmen. Danach fährt ein Bus zum „Heiligkreuz-Saal“, Hartmannstraße 29, in Würzburg (Zellerau), wo die Veranstaltung um 14.30 Uhr unter dem Motto „60 Jahre Einsatz für Heimat, Menschenrechte und Verständigung“ beginnt. Kommen Sie zur gemeinsamen Veranstaltung der Landsmannschaften!
- 11. November:** Traubenball. Achtung, Terminverschiebung (ursprünglich für den 14. Oktober vorgesehen)! Bitte verfolgen Sie unsere Bekanntmachungen in dieser Zeitung.
Hans Werner Bell

Kreisverband Weilheim

Einladung zum Herbstball

Nach dem durchschlagenden Erfolg unseres Herbstballes im letzten Jahr sehen wir uns darin bestärkt, wieder einen Ball zu veranstalten und allen Tanzfreudigen und Unterhaltungswütigen anzubieten. Wir laden alle, die Lust auf Party haben, ganz herzlich ein für Samstag, den **28. Oktober**, zum Herbstball in unsere großzügig ausgelegte Stadthalle, Wessobrunner Straße 8, in 82362 Weilheim. Für ausgezeichnete Unterhaltung sorgen mit ihrer Musik die „Power Sachsen“ aus Traunreut. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene zwölf Euro, Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren zahlen die Hälfte. Als Höhepunkt des Abends wird uns die Siebenbürgische Tanzgruppe aus München mit ihrer Darbietung erfreuen. Auch diesmal sorgt der langjährige Wirt Drexel aus Raisting für unser leibliches Wohl, so dass keiner hungrig bleibt. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Gäste!

Baden-Württemberg

Kreisgruppe Heilbronn

Unterstützung für das Vereinsheim

Die *Heilbronner Stimme* vom 29. August hat es bereits verkündet: Die Stadt Heilbronn überlegt, die Sanierung des Vereinsheims der Siebenbürger Sachsen in der Sinsheimer Straße 55 in Heilbronn-Böckingen finanziell zu bezuschussen. Bei unserem „Begegnungsfest auf dem Gafenberg“ am 25. Juni 2017 führten wir mit den Ehrengästen Alexander Throm und Thomas Randecker ein längeres Gespräch über die uns bevorstehende, dringend notwendige und äußerst kostspielige Dachsanierung. CDU-Fraktionschef Throm bat um schriftliche Schilderung des bisherigen Verlaufs sowie aktuelle Zahlen und Fakten. Keine zwei Wochen später reichte die CDU-Fraktion einen Antrag an die Stadt Heilbronn ein und bat, eine mögliche Förderung unseres Projektes zu prüfen (die *Heilbronner Stimme* vom 13. Juli berichtete). Mitte August stellte Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, in einem Schreiben an Alexander Throm eine finanzielle Unterstützung für die Dachsanierung des siebenbürgisch-sächsischen Vereinsheims in Aussicht – analog zur Sportförderung und Förderung der Sport- und Freizeitvereine.

Diese Entwicklung freut uns sehr. Unser herzlicher Dank geht an die Initiatoren dieser Beuschussungsaktion, vor allem an den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Heilbronner Gemeinderat Alexander Throm sowie an Stadtrat Thomas Randecker für ihren spontanen und unkomplizierten Einsatz für unsere Gemeinschaft. Ebenso danken wir Oberbürgermeister Harry Mergel für die stets gute Zusammenarbeit und die schnelle Reaktion auf den Antrag.

Die Veranstaltungen der Kreisgruppe Heilbronn werden regelmäßig von Ehrengästen aus Politik und Verwaltung besucht und wir freuen uns, dass wir offenerherzige Ansprechpartner für unser Anliegen gefunden haben.

Nach Einreichung des Angebotes unseres Dachdeckers sowie eines Antrags auf Investitionsförderung unsererseits an die Stadt Heilbronn wird unser Anliegen nun in den nächsten Gremienlauf in die entsprechenden Ausschüsse gehen. Es bleibt zu hoffen ...
Ines Wenzel